

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung	9
1.1 Hintergrund und Motivation	9
1.2 Begriffsbestimmung	10
1.3 Geschichte	15
1.4 Forschungsstand	18
1.5 Verschwörungstheorien als Gefahr für die demokratische Gesellschaft	19
1.6 Forschungsziele und methodologischer Rahmen der vorliegenden Monografie	21
2 Verschwörungstheorien in reichsbürgerlichen Texten. Typische Textsorten und charakteristische Lexik.....	27
2.1 Hintergrund und Problemstellung	27
2.2 Forschungsstand, Material und Methode	28
2.3 Befunde	32
2.3.1 Automatisierte Auswertung	32
2.3.2 Inhaltliche Auswertung.....	34
2.3.3 Überblick über die Befunde.....	42
2.4 Zwischenfazit	43
2.5 Bestimmung sprachlicher Spezifika	45
2.5.1 Textsorten	45
2.5.2 Lexik	52
2.6 Fazit und Ausblick.....	56
3 Verschwörungstheorien zum Klimawandel	59
3.1 Hintergrund und Untersuchungsfokus	59
3.2 Material, Methode und Forschungsstand	60
3.3 Analyse	61
3.4 Bewertung und Einordnung	66
3.5 Fazit und Ausblick.....	69
4 Alternative Wahrheiten und Verschwörungsnarrative in politischer Kommunikation	71
4.1 Einleitung.....	71
4.2 Methodologie	72

4.3	Identifizierung von Schlüsselwörtern im politischen Diskurs der SNS, FPÖ und AfD	74
4.4	Vergleich thematischer Cluster.....	78
4.5	Analyse der Faktizität und der Verschwörungsnarrative.....	87
4.6	Analyse der Sprachstrategien	101
4.7	Diskursfunktion	112
4.8	Fazit	114
5	Verschwörungsnarrative in hybriden Mediensystemen. Die sprachliche und visuelle Gestaltung auf Online-Portalen und Social Media-Plattformen.....	117
5.1	Einleitung.....	117
5.2	Die multimodale Konstruktion von Verschwörungsinhalten: Sprache und Bild im Zusammenspiel.....	120
5.2.1	Die Wortebene.....	121
5.2.2	Die Satz- und Textebene	127
5.2.3	Die visuelle Ebene.....	142
5.3	Fazit	149
6	Spiegelung als Strategie der diskursiven Imitation. Empirische Analyse	153
6.1	Einleitung.....	153
6.2	Spiegelung des historischen oder historisch-rechtlichen Kontexts.....	154
6.3	Strukturelle Spiegelung der Schuld	159
6.4	Parasitäre Spiegelung der Schuld.....	160
6.5	Spiegelung des wissenschaftlichen Normenrahmens.....	164
6.6	Spiegelung der Attribution des Verschwörungsdiskurses ...	167
6.7	Fazit	174
7	Aneignung und Instrumentalisierung von philosophischen Ansätzen in Verschwörungsnarrativen.....	175
7.1	Einleitung.....	175
7.2	Empirische Grundlage und korpusbasierte Analyse	176
7.3	Eine verschwörungstheoretische Ideologiekritik.....	183
7.4	Fazit	189
8	Ästhetisierung des Verschwörungsgedenkens am Beispiel der engagierten Poesie	191
8.1	Einleitung.....	191

8.2	Annäherung aus der Sicht der Worthäufigkeit und Kollokationsanalyse.....	192
8.3	Annäherung aus der Sicht der kritischen Diskursanalyse....	196
8.4	Annäherung aus der Sicht der Literaturwissenschaft.....	202
8.5	Fazit	205
9	Künstliche Intelligenz und Verschwörungstheorien. Verhalten, Resilienz und Affinität von populären Chatbots gegenüber Verschwörungstheorien.....	207
9.1	Hintergrund	207
9.2	Fragestellung, Forschungsstand, Material und Methode.....	208
9.3	Befunde	212
9.4	Auswertung.....	218
9.5	Weitere Entwicklung.....	221
9.6	Fazit und Ausblick.....	224
10	Kritisches Lesen von Verschwörungstexten. Theoretische Hintergründe und didaktische Implikationen.....	227
10.1	Einleitung.....	227
10.2	Digitale Gesellschaft und die Bedeutung des kritischen Denkens	228
10.3	Das Wissen über Verschwörungstheorien.....	230
10.4	Mediale Kompetenz, kritisches Denken und kritisches Lesen.....	233
10.5	Beispiel für sprachliche Analyse von Verschwörungs- texten	238
10.5.1	Material.....	238
10.5.2	Wortschatz und Themen.....	239
10.5.3	Sprachliche und argumentative Strategien	245
10.6	Didaktische Anwendung	249
10.7	Empfohlene methodische Materialien und Quellen	253
10.8	Fazit	259
11	Zusammenfassung	261
12	Literatur- und Quellenverzeichnis	269
13	Verzeichnis der analysierten Onlinequellen.....	283